

LIEBE MARGRETH

Margreth Husek

LIEBE MARGRETH

Liebe Margreth, na, wie geht es Dir? Du liegst vielleicht jetzt in der Wiese unter einem schattigen Kirschbaum, lässt Dir die leichte Brise über den Körper streichen und gibst Dich dem Müßiggang hin. Du lässt Gott Gott sein, Politik Politik sein, Religion Religion sein und genießt das frische Grün, das um dich herum sprießt und trinkst genüsslich Deinen Morgenkaffee. Schau Margreth, Dir geht es doch fantastisch: Du stehst auf, wann Du aus Deinen Träumen erwachst. Ich vermute, nicht einmal Dein Arzt könnte Dich um acht Uhr früh zu einer Blutabnahme bewegen, denn um diese Zeit weißt Du gar nicht, dass Du lebst.

Bei den vorbeikommenden Wanderern bist Du für Deine launigen Statements bekannt. Margreth, ich kenn Dich doch gut: In Sekundenbruchteilen checkst Du, ob diese in Dein Beuteschema passen. Du vergleichst sie mit den griechischen idealisierten männlichen Statuen mit den perfekten Proportionen: breite Schultern, kräftige Arschbacken, groß, schlank und stark. Wahre Traumänner sind das! Na ja, ich weiß mit den gemeißelten kleinen Penissen bist Du nicht einverstanden.

Ich weiß Dir geht es bestens! Malen ist für Dich Hobby und Leidenschaft. Wenn das Wetter es nicht zulässt im Freien zu philosophieren, zeichnest Du naturalistische Bilder, die aus Deiner Inspiration und schöpferischen Kreativität entsprungen sind. Zur Natur hast Du ja einen besonderen Bezug, der immer wieder in Deine Bilder einfließt. Kräftiger Farbeinsatz gehört zu Deinem persönlichen Malstil. Das Ineinanderfließen der Farben Zitronengelb, Kadmiumgelb, lichter Ocker, Magenta und Paynesgrau wiederholt sich in den Bildern. Ich seh Dich Margreth vor mir, wie Du Deinen Hals in den Nacken legst, das fertige Bild prüfend und kritisch betrachtest, dann noch mit einigen Pinselstrichen korrigierst und wenn Du Wohlgefallen findest, ja dann... Ja dann knallt der Sektkorken. Du legst eine CD ein und beginnst um das vollendete Bild zu tanzen wie um das goldene Kalb. Bilder sagen mehr als tausend Worte, ist Dein Spruch. Dann sind Vernissagen angesagt, vielleicht noch verbunden mit einer Lesung. Du stehst im Mittelpunkt. Alles dreht sich um Deine Bilder und Deiner Person. Na, ist das nicht ein gutes Gefühl, Margreth?

Ja und wenn Dir das alles zu wenig ist, dann packst Du Deinen Rucksack und verbringst einige Zeit in Island. Du lässt Dich inspirieren von der Landschaft, den Geysiren, der aufgerissenen Erde, den schneebedeckten Vulkanen und kargen Wüsten. Du schmeißt Deinen Luxuskörper in die warmen Quellen, kommst mit den Zehenspitzen einen großgewachsen, schlanken Isländer näher, lässt Dir von den Trollen und Elfen erzählen während Deine Blicke in die unendliche Ferne schweifen. Fünfzig Kilometer freie und klare Sicht! Wo gibt es sowas noch in Europa?

Schau Margreth, Du führst ein beneidenswertes Leben. Du bist mit Deinem Dasein zufrieden, bist gesund, von niemand abhängig und hast keine Sorgen. Hab ich recht Margreth? Du lächelst vor Dich hin? Ich seh es!

Dein Alter Ego

Margaretha Husek